Projektvorstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Projekt „Unser cleveres Esszimmer“ möchten wir Sie bei der Optimierung Ihrer Schulverpflegung unterstützen. Hierzu stellt die BAHN-BKK Fördermittel von bis zu 6.500,00 € pro Schule/Institution und Förderzyklus zur Verfügung, die Sie für Beratungsleistungen von Experten auf dem Gebiet der Schulverpflegung nutzen können.

Mit dieser Übersicht möchten wir Sie über den Projektablauf informieren. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Mareike Hartung vom Verein Mehr Zeit für Kinder unter 069 15 68 96 32 oder mareike.hartung@mzfk.de.

Projektablauf:

1. Projektstart und Projektlaufzeit

Ihre Teilnahme am Projekt kann zu folgenden Terminen starten:

a) **01.01.2018** b) **01.04.2018**

Die Projektlaufzeit beträgt 12 Monate ab Projektstart. In diesem Zeitraum müssen die Beratungstermine mit den Expertinnen und Experten stattgefunden haben. Einreichfrist des Förderantrages: bis 6 Wochen vor Projektstart.

2. Projektumfang

Sie schätzen selbst ein, welchen Förderbedarf Ihre Schule hat, und beantragen daraufhin eine der drei zur Auswahl stehenden Fördersummen (1.950,00 €, 3.900,00 € oder 6.500,00 €). Für welche Beratungsleistungen Sie die Fördersummen einsetzen, ist Ihnen selbst überlassen. **Beachten Sie jedoch, dass über die bereitgestellte Fördersumme hinausgehende Kosten von den Schulen und Trägern selbst finanziert werden und nicht verausgabte Mittel an die BAHN-BKK zurückgezahlt werden müssen.** Plant die Schule/Institution nach Ablauf des Erstantrages ein Folgeprojekt und stellt einen Folgeantrag, können die verbleibenden Gelder auch verrechnet werden.

Die Initiative „Unser cleveres Esszimmer“ stellt selbst zwei Möglichkeiten für eine Beratung zum Thema Schulverpflegung zur Verfügung:

1. **Angebote der Sektion Hessen – Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.**
   Die konkreten Angebote sowie deren Dauer und Kosten finden Sie auf beiliegendem Informationsblatt.
2. **Projektinterne Beraterinnen, die verschiedene Beratungsleistungen anbieten.**
   Eine Leistungsübersicht und die Kontaktdaten der Beraterinnen finden Sie ebenfalls anbei.

Das Projekt wird auf Grundlage des Präventionsgesetzes durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass die hierfür bereitgestellten Fördermittel der BAHN-BKK ausschließlich für Berater/innenleistungen, nicht aber für die Ausstattung der Mensa verausgabt werden dürfen. Hierzu zählen z. B. Küchengeräte, Theken, Mobiliar usw., aber auch Umbaumaßnahmen.

Sobald Ihrem Förderantrag von der BAHN-BKK stattgegeben wurde, können Sie sich an die Beraterinnen und Berater oder die DGE Hessen wenden, um Termine mit ihnen zu vereinbaren.

3. Anhaltspunkte für die Berechnung der Beratungskosten

Das Projekt „Unser cleveres Esszimmer“ verfügt über projektinterne Beraterinnen und arbeitet mit der Sektion Hessen – Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. zusammen. Ein Beratertag der projektinternen Beraterinnen kostet 650,00 € inklusive Mehrwertsteuer.

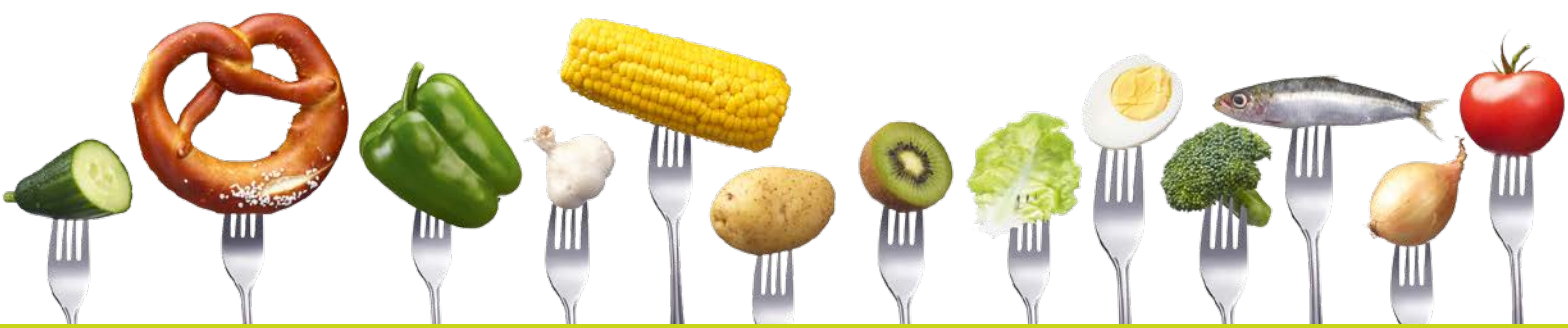
Sie können auch auf projektexterne Dienstleister zurückgreifen. Beachten Sie in diesem Fall das Blatt „Checkliste Anbieterqualifikationen“. Die Absprache der Kosten für deren Beratungsleistungen liegt in der Verantwortung der Schule.

4. Verwendungsnachweis der Fördersumme

Kurz nach Erhalt der Projektbewilligung wird die beantragte Fördersumme auf das Schulkonto überwiesen. Mit der Projektbewilligung erhalten Sie einen Verwendungsnachweis von der BAHN-BKK. Hier tragen Sie nach Ablauf des Projektes die Gesamtkosten ein und fügen jeweils Kopien der Originalrechnungen anbei.

5. In welchen Bereichen kann die Beratung stattfinden und wie viel Beratungsaufwand ist einzuplanen?

Wichtig ist, dass Sie selbst festlegen, zu welchen Themen Sie sich beraten lassen möchten. Mit den Beraterinnen und Beratern besprechen Sie dann, welchen Zeitumfang die Beratung zu den einzelnen Themen in Anspruch nimmt, und wie hoch die Kosten sind. Sollten Sie vor dem Einreichen des Förderantrags unsicher sein, wie zeitintensiv die Beratung sein sollte, können Sie dies bereits im Vorfeld mit den Beraterinnen und Beratern besprechen.

6. Dokumentation und Evaluation

Mit der postalischen Projektbewilligung erhalten Sie Vordrucke, mit denen vor Projektbeginn eine Bestandserhebung zur Situation der Schulverpflegung an Ihrer Schule durchgeführt wird, sowie Vordrucke, die zur Dokumentation und Auswertung des Beratungsprozesses dienen. Diese müssen spätestens zwei Monate nach Projektablauf beim Mehr Zeit für Kinder e. V. abgegeben werden.